

## Offener Brief aus Eisenach

An "Demokratischen Aufbruch", "Neues Forum", "SDP", Interessenten.

Mit Auftrag zur Weiterleitung und Unterstützung an Regierung der DDR,  
an die Volkskammer, an entsprechend zuständige Rechtsausschüsse,

Wir sind 40 Jahre lang von Deutschland abgetrennt gewesen. Das Bewußtsein, ein deutsches Volk in Deutschland zu sein, ist beiläufig oder systematisch verdrängt und unterdrückt worden. Die Volksrepubliken Polen und Ungarn haben selbstverständlich ihre jahrhundertealten Ländernamen behalten. Die Welt mußte 40 Jahre lang annehmen, Deutschland, das ist die Bundesrepublik. Es gibt mir jedesmal einen Stich ins Herz, wenn ein Ausländer oder sogar ein Westdeutscher ganz ernsthaft sagt: "Wenn ich aus Deutschland in die DDR komme, dann fällt mir dies und das auf." Ich entgegne jedesmal: sind wir aus Deutschland ausgegliedert?

Nicht nur, um die Nationalhymne wieder singen zu können, sondern einfach weil ich in Deutschland lebe, weil meine Kinder und Enkelkinder in Deutschland leben und weil das keine Schande ist, bitte ich Sie alle: unterstützen Sie meinen Antrag und geben Sie ihn bis zur Erfüllung durch eine Verfassungs- und Gesetzesänderung weiter:

Vom 9. November 1990 an trägt unser Land den Namen:

Demokratische Republik Deutschland.

Lachenden Auges und fröhlichen Herzens können wir sagen: die Demokratie in unserem Deutschland, die verursachen wir selbst, die wird uns nicht von oben gegeben. Aus der DDR ist nach dem Willen des Volkes eine DRD geworden. Vor allem aber, was noch viel besser ist: ich liebe dann wieder in Deutschland.

Eisenach, am 26. 11. 1989

*Friedhelm Kalkbrenner*  
Friedhelm Kalkbrenner, 5900 Eisenach,  
Liliengrund 3